

seinem Zuge gegen die Alamannen begleitete und auf dem Rückwege von Bingen aus über den Hunsrück in das Moseltal und die kaiserliche Residenz Trier kam. Voll Begeisterung hat er in seiner Mosella die Schönheit des rebenbefränzten Stromes besungen, unter dessen Nebenflüssen er auch den größten, die schiffbare Saar, rühmend erwähnt:

Raum darf ich rühmen die Drohn, die kleine, noch preis' ich die seichte
Dieser und kann auch das Lob nicht singen des winzigen Salmbachs,
Weil mir die Saar längst winket im wogenrauschenden Kleide.
Schiffbar ist sie und stark und langhin dehnte den Weg sie,
Daß an der Kaiserpfalz sie müd zur Mosel sich bette.¹⁾

Sonach wußten die Römer bereits die Wasserstraße der Saar zu schätzen, und die Schifffahrt, die auf dem Fluß getrieben wurde, setzt voraus, daß seine fruchtbaren Ufer angebaut und für jene Zeit wohlbevölkert waren, wenn auch keine entscheidenden Ereignisse der Weltgeschichte sich hier abgespielt haben. Und diese Annahme wird uns auf doppelte Weise bestätigt: einmal durch den Volksmund, der von Römerstraßen und Römerbrunnen, von Heidenhäusern, Heidenkapellen und Heidenhügeln zu berichten weiß. Und nicht verächtlich ist diese Quelle; haftet doch die Sage zäh an den geschichtlichen Stätten, auch wenn die äußeren Spuren fast ganz geschwunden

¹⁾ Anson. *Mosella* v. 365 ff. Der persönlich gedachte Fluß erscheint bekleidet; das Schwenten des Kleides aber galt als Gruß. Die hier erwähnte Kaiserpfalz befand sich in Konz (Contionacum), wo Kaiser Valentinian die Sommermonate des Jahres 371 verbrachte. v. 91 spricht der Dichter von den Engen des gewundenen Flusses (*fauces obliqui Saravi*). Zur Erklärung des Gedichts sei die Ausgabe von K. Hofius (Marburg 1894) und die Übersetzung von Karl Hessel (Bonn 1894) empfohlen. Der letzteren ist die hier gegebene Übertragung mit einer kleinen Änderung entlehnt. — *Saravus*, altdeutsch Sarowe, bedeutet „fließendes Wasser“ Weseler, Ortsnamen des Kr. Forbach S. 12. Die Form „Sara“ hat der Dichter Venantius Fortunatus (6. Jahrhundert).